

NIEDERHEIMBACH Gem. (VG Rhein-Nahe)

(Zur Bedeutung der Ordnungsnummern (Schema), Abkürzungen und Sigel siehe beistehende Datei „Erläuterungen“)

1. 983 *usque Heinbach*¹; 1059 *Heigenbac*²; 1092 *super has villas Heinbach*³; 1211 *Heienbach, Heigenbach*⁴; 1219 *de inferiori Heinbach, in Heynbach*⁵; 1235 *de Nedarheienbach*⁶; 1317 *villarum...inferioris Heinbach*⁷; 1335 *in inferiori Heimbach*⁸; 1329 *Heimbach*⁹; (→Oberheimbach) 1350 *Niedirn Heymbach*¹⁰; 1383 *Nyddnheymbach*¹¹; 1430 *Nedirheymbach, Nedirhembach*¹²; 1485 *Heymbach Inferior*¹³. – Etym.: ahd. *hagin* (zu *heim-*) ‘Dornbusch’ + *-bach*.

2.1 TK 25 5912; H. 80 m; Tallage an der Mündung des Heimbaches in den Rhein. – Naturräuml. Einheit Oberes Mittelrheintal, Bacharacher Tal.

2.2 Röm. Str. von Dichtelbach nach N., in nachröm. Zeit in Vergessenheit geraten.¹⁴ ABeschr. 1669 erw. Weg *an der Heymbacher Bach hinaus, durch den Schlag uff der Höhe* auf den Hunsrück.¹⁵ 1814 Streckenabschn. der Str. Bacharach-Trechtingshausen weitgehend fertiggestellt.¹⁶ 1985 an der B 9 Bingen-Ko., Abzw. der K 28 nach Oberheimbach. 1859 Eröffnung der Eisenbahnstrecke Ko.-Bingen;¹⁷ 1878 Bhf. N., urpsr. auf →Oberdiebacher Gebiet, ab 1895 zu N.¹⁸ Fähre 1830 erw.;¹⁹ heutige Autofähre über den Rhein nach Lorch (B 42). – Nächster zentr. O. Bingen.

2.3

1799	1885	1925	1950	1961	1968	1987 ²⁰	1990	1992	1994
92	161	186	220	238	248	254	265	267	272
<hr/>									
1996	1998	2000	2001						
279	280	286	287						

Dorfbefestigung: 1520 Turm erw.²¹ – Siedlungsform 1950 mehrzeiliges Straßendorf.

2.4 1799 39 ha Acker, 30 ha Weinberge, 22 ha Wiesen, 19 ha Wildland, 158 ha Wald;²² 1885 729 ha (153 ha Acker, 31 ha Wiesen, 393 ha Wald);²³ 1895 Gebietszuwachs von →Oberdiebach; 1928 732,0 ha;²⁴ 1935 Gebietszuwachs (54 Ar) von Oberdiebach;²⁵ 1950 711 ha (380 ha Wald); 1960 395 ha Wald, 378 ha GemWald; 1961 711 ha (391 ha Wald); 1970 Gebietszuwachs (18 ha) von Oberdiebach; 1980 711 ha; 1985/88 738 ha. FlBereinigung 1926/27-35.²⁶ – Urkat. 1813.²⁷

2.5 1804/12 Frauenhof (Hof), KorbsM. (2 M.);²⁸ 1817 Frohndhof (3 Ew.) (Wü.), N. Korb M (8), J. Korb M. (8);²⁹ 1830 Frohndhof, N. Korbs- u. J. KorbsM.;³⁰ 1851 KorbsM (9 Ew.), Hintere M. (8);³¹ 1885 Frauenhof (7 Ew.), Hoheneck (=→Heimburg), Korb's M. (8), →Sooneck;³² 1930 Burgen Honeck, Soneck;³³ 1950

Hohneck, Sooneck, Landgut Farm (8 Ew.); 1961 Hohneck, Sooneck, Landgut Farm (8 Ew.); 1970 Hohneck (Heimburg), Sooneck, Landgut Farm (3 Ew.); 1972 Finkenhof.

3.1 Heimbach im frühen Mittelalter Grenze zw. Trechir- und Nahegau. Gebiet zw. Heimbach u. Morgenbach mit HauptO. N. (mit →Oberheimbach u. →Trechtingshausen) geh. urspr. zum Komplex der Königsgüter am Mittelrhein, wahrscheinl. als Gründungsausstattung 815 an Abtei Kornelimünster/Aachen.³⁴ Vogtei über Heimbach 1092 von Eb. von Mainz an DomKp. geschenkt.³⁵ Dompropst ließ Vogteirechte durch einen WildGf. ausüben. 1219 Verzicht von WildGf. Konrad auf die Vogtei zugunsten des Mainzer DomKp.³⁶ Vögte der Abtei Kornelimünster zunächst Rheinboden v. Bingen (spätestens seit 12. Jh.), 1213 Vogtei an Herren v. Bolanden;³⁷ Ausübung der Vogteirechte durch Untervögte auf Burg →Reichenstein; 1211 Vögte Herren v. Bolanden, vertreten durch einen Untervogt *Folchardus minor advocatus*.³⁸ 1235 Vogtei im Bes. von Werner v. Reichstein (Sohn Philipps v. Bolanden).³⁹ Nach Aussterben der Herren v. Bolanden 1240 Vogtei an Philipp v. Hohenfels. Aufgrund von Übergriffen der Vögte 1245 Übergabe der Hä. von Burg Reichenstein mit Trechtingshausen u. N. durch Abtei Kornelimünster an Ebb. von Mainz u. Köln.⁴⁰ 1270 Verk. aller BesRechte der Abtei in N., →Oberheimbach, →Trechtingshausen u. Weiler zu gleichen Teilen an Eb. von Mainz, Dom- u. Liebfrauenstift/Mainz.⁴¹ Eb. schenkte seinen Anteil 1272 dem DomKp.⁴² 1290 verk. Dietr. v. Hohenfels die Vogtei über N., Oberheimbach u. Trechtingshausen, die er vom Eb. von Mainz zu L. hatte, an PfalzGf. Ludwig.⁴³ 1305 Bau der →Heimburg durch Eb. von Mainz gegen pfalzgfl. Territorialinteressen. 1311 Burg Reichenstein u. Vogtei zu Trechtingshausen u. Heimbach von Abtei Kornelimünster an PfalzGf. Rudolf I., Bruder Ludwigs, verl.⁴⁴ 1313 Versprechen der beiden Brüder für Eb. von Mainz, im Falle ihrer Wahl zum dt. Kg. auf Reichenstein zu verzichten;⁴⁵ Nach Wahl Ludwigs zum dt. König 1315/16 erneuter Verzicht durch Rudolf;⁴⁶ 1317 Ew. durch Kg. Ludwig von ihrem Eid entbunden u. angewiesen, Eb. von Mainz zu huldigen.⁴⁷ Im Hausvertrag von Pavia 1329 jedoch als wittelsbach. HausBes. betrachtet u. den Pfälzern zugewiesen (→Bacharach).⁴⁸ Nach Übernahme der Burg →Reichenstein durch Eb. von Mainz 1344 Gebiet um N. fest in Mainzer Hand.⁴⁹ 1354 Verpf. der Burgen Reichenstein, →Fürsteneck u. Heimburg mit allen Dörfern zw. Bingen u. N. an Dompropst Kuno v. Falkenstein.⁵⁰ 1515-17 erstmals AMann erw.;⁵¹ 1536 AMann für N. u. →Trechtingshausen von DomKp./Mainz u. Liebfrauenstift eingesetzt, Eb. darf lediglich einen Burgvogt oder Verwalter auf der →Heimburg einsetzen.⁵² N. geh. urspr. zum Vizedominat Rheingau, später A. Bingen; Hochgerichtsbarkeit im Bes. von DomKp. u. Liebfrauenstift/Mainz, LdHerr Eb. von Mainz.⁵³ – 1798 franz. Commune im Kt. →Bacharach, Arr. Simmern;⁵⁴ 1800 Sitz der Mairie N. mit den Gem. N., →Oberheimbach, →Trechtingshausen; 1817 preuß. Bgmei. N.; 1938 zum A. Bacharach, Ldkr. St. Goar; 1969 VG Bacharach, Ldkr. Mainz-Bingen; 1970 VG Bingen-Land; 1986 VG Rhein-Nahe.

3.2 Hochgerichtsbarkeit im Bes. des Dom- u. Liebfrauenstifts/Mainz.⁵⁵ DomKp. u. Stift Liebfrauen hatten ein gem. Ger. in N. u. →Trechtingshausen. Ren. GerOrdnung 1529 von DomKp. N. zurückgegeben;⁵⁶ 1534 neue UnterGerOrdnung.⁵⁷ Vorsitz: Vogt;⁵⁸ Besetzung: 7 Schöffen, auf Vorschlag der Gem. (3 Pers.) von DomKp. u. Liebfrauenstift eingesetzt;⁵⁹ Oberhof: schon vor 1344 Ingelheim;⁶⁰ 1515 Aufforderung zur

Appellation nach Mainz durch Dom- u. Liebfrauenstift;⁶¹ Wunsch nach Appellation an Eltville von Dom- u. Liebfrauenstift abgelehnt; weitere Ermahnungen 1521/28;⁶² Oberhofzug 1528 aufgehoben.⁶³ Jurisdiction 1738 DomKp. u. Stift Liebfrauen.⁶⁴ – HofGer. des Stifts Maria ad Gradus/Köln. Vorsitz: Hofmann des Stifts; Besetzung: 1308 Übergang von 28 auf 7 Schöffen, vom Hofschultheißen ausgewählt;⁶⁵ Termine: ungebotene Gedinge Mi. nach Johannis u. Herbst;⁶⁶ Zuständigkeit: volle Gerichtsbarkeit außer Blutgerichtsbarkeit; 1325/43 lt. Ger. Bacharach jedoch nur Rechte über Zins, Zehnt, Pächte u. Güterrechtssachen.⁶⁷ GerBez.: ZehntBez. des Stifts, 1325/43 von Ger. Bacharach bestritten.⁶⁸ Weistümer 18. Jh.⁶⁹ 1343 befahl Eb. Walram v. Köln dem Ger. →Bacharach, den Hof bei seinen Rechten zu belassen.⁷⁰ – 1830 FriedensGer. →St. Goar;⁷¹ 1930/50 AGer. St. Goar; 1975/88 AGer. Bingen, LdGer. Mainz.

3.3 Schultheiß von DomKp. u. Liebfrauenstift/Mainz eingesetzt; erstmals 1376 erw.⁷² GemSiegel 15. Jh.⁷³ – 1245/1317 *villa*;⁷⁴ 1812/17 *Dorf*.⁷⁵

4. →Heimburg. – 1350 Scheleven v. Heimbach;⁷⁶ 1368 Hebel Rost v. Heimbach;⁷⁷ 1375 Joh. v. Heimbach.⁷⁸

5.1 DomKp./Mainz⁷⁹: Bes. 1234 erw.;⁸⁰ 1270 Kauf der Güter des Kl. Kornelimünster; 1272 Übertragung des ebl. Anteils an den ehem. Bes. der Abtei an DomKp.⁸¹ Erwerb von Güter u. Einkünften 14. Jh.; 1411 umfaßte der Bes. 14, 1477 24 Weinberge.⁸² – Gff. v. Sponheim: 1378 LAuftragung von 1 Weinberg durch Joh. Frischenstein v. Waldeck.⁸³ – **Herren v. Hirschhorn**: 1610 Bes. erw., 1634 Bestallung eines AMannes.⁸⁴ – **Johanniterorden/Mainz**: 1317 Bes. des Templerordens, Weingüter an Joh. Fuchs v. Diebach (→Oberdiebach) verl.⁸⁵ – **Karthause/Mainz**: Zinseinkünfte 1426.⁸⁶ – **Kl. Altenberg**: zum →Petersackerhof geh. Bes. in Gemk. N.⁸⁷ Zollbefreiung bei →St. Goar durch Gf. v. Katzenelnbogen 1272.⁸⁸ – **Kl. Aulhausen**: 1180 gegr., früh BesRechte in N.; 1295 im Zus. mit Bau der Burg →Fürsteneck von Eb. von Mainz mit Wald *Schnuppenflur* entschädigt;⁸⁹ 1293 Güterschenkung durch Pfarrer von N.;⁹⁰ BesRegr. 1335ff. erw. u.a. *domum curiam*;⁹¹ 1340 Zollbefreiung Ehrenfels;⁹² Bes. des Kl. vielleicht an Kl. Eberbach abgegeben.⁹³ – **Kl. Disibodenberg**: 1383 Bes. erw.⁹⁴ Kl. Eberbach: Zum Hof des Kl. in →Oberheimbach geh. auch WeinbergBes. in N.; 1211 erw.;⁹⁵ in der Folge Ausbau des Bes.;⁹⁶ 1500 8 Weinberge mit zus. 24 Beständen;⁹⁷ 1803 von den Franz. verst.⁹⁸ – **Kl. Kornelimünster/Aachen**: N. geh. zur Gründungsausstattung des Kl.; 1270 Verk. des Bes. der Abtei an Dom- u. Liebfrauenstift Mainz (→3.1). – **Kl. Otterberg**: BesErwerb in N. nach 1298; Hofplatz in N. 1341 verp. (→Oberheimbach).⁹⁹ – **Kl. Rupertsberg**: Weinberg 12. Jh. erw.;¹⁰⁰ 1250 Güterschenkung;¹⁰¹ Einkünfte 15./16. Jh. erw.¹⁰² (Nieder- oder Oberheimbach). – **Kl. Weißfrauen/Mainz**: Güter in N.¹⁰³ – **Kurmainz**: 996 Waldgebiet zw. Bingen u. Heimbach durch Kg. Otto III. an Erzstift geschenkt;¹⁰⁴ Eb. zu Ø am Kauf des Bes. des Kl. Kornelimünster 1270 beteiligt. – **Stift Liebfrauen/Mainz**: 1270 Kauf der Güter des Kl. Kornelimünster; Hof des Stifts 1344/94 erw.¹⁰⁵ – **Stift Mariengreden/Köln**: →Fronhof. – **Stift Mariengreden/Mainz**: Zinseinkünfte 14. Jh.¹⁰⁶ – **Stift St. Peter/Mainz**: 1339 Stiftshof erw.¹⁰⁷ – **Templerorden**: Bes. des Ordens kam nach der Aufhebung 1317 an Johanniterkommende in Mainz.¹⁰⁸

5.2 Zehnt urspr. im Bes. der Abtei Kornelimünster. 1270 æ an Domstift, Ø an Mariengradenstift Mainz;¹⁰⁹ 1333 Stift St. Mariengraden/Köln;¹¹⁰ 15. Jh. Anteil der Präsenz am Weinzehnten des DomKp.;¹¹¹ 1515 Domstift Mainz.¹¹²

5.3 Geleitsrecht 983 von der Selz bis an den Heimbach durch Ks. Otto II. an Eb. Willigis von Mainz verl.¹¹³ Nutzungsrechte an Weide u. Wald: 1340 Streit zw. Gem. Trechttingshausen u. N.¹¹⁴ Bede: 1429-39 Einkünfte des Kl. Rupertsberg erw.¹¹⁵ Flachsbede: 1516 Ø für Liebfrauenstift Mainz.¹¹⁶ Zollfreiheit für Ew. von N.: 1517 am Zoll zu Ehrenfels.¹¹⁷ Türkensteuer: 1577 Bitte um Minderung.¹¹⁸

6.1 K. in N. geh. urspr. zum PfarrBez. der GrdHrsch. der Abtei Kornelimünster; N. war vor 1200 Fil. der Pfa. →Trechttingshausen. Kap. verfügte über eine gewisse Selbständigkeit.¹¹⁹ 1270 zus. mit dem ges. Bes. der Abtei an Mainzer Dom- und Liebfrauenstift (→3.1). 1270 Versuch des Vikars der Kap., die Kap. in →Oberheimbach seiner Oberaufsicht zu unterstellen. Obwohl die Kap. En. des 15. Jh. alle Pfarrechte bes., blieb N. rechtlich bis En. 18. Jh. der Pfa. Trechttingshausen unterstellt.¹²⁰ Pfa. 1763-98 vorübergehend von Trechttingshausen aus verwaltet. Geh. bis En. 18. Jh. zum Btm. Mainz, urspr. Archid. St. Mauritius/Mainz, seit Mi. 14. Jh. LdKp. Sobernheim im Archid. des Dompropstes, 1738 LdKp. Algesheim.¹²¹ Bei kirchl. NeuOrg. 1802 Pfa. im Btm. Aachen;¹²² 1821 Btm. Tr., 1827 Dek. →St. Goar, 3. Def., 1851 2 Def.¹²³ – Zum PfarrBez. geh. 1851 2 M. (→2.5), ab 1947 →Petersackerhof. – Pleban 1211¹²⁴, *Sacerdos* 1235 erw.¹²⁵ – K. 1211 erstmals erw.;¹²⁶ Turm 1. Hä. 13. Jh., Erweiterung 1529, Sakristei 1516, 1640 abgebrannt, bis 1684 wiederhergestellt; Umbau 1750-54; Neubau 1915-21.¹²⁷ PfarrHs. 1459/60 abgebrannt, anschl. wiederhergestellt, 1873 abgebrannt, 1874 Neubau.¹²⁸ – Patroz. Nikolaus; 1515 Hauptaltar St. Nikolaus, Nebenaltäre St. Katharina u. Muttergottes; 1661 Nikolaus, Katharina;¹²⁹ 1754 Maria Himmelfahrt.¹³⁰ – Patr. urspr. im Bes. der Abtei Kornelimünster, 1270 an DomKp. u. Liebfrauenstift verk. (→3.1), 1295 Dom- u. Liebfrauenstift Mainz;¹³¹ 1665 an DomKp. abgetreten; 1738 DomKp. Mainz.¹³² – 1421 Bruderschaft des Kl. Eibingen erw.;¹³³ 1681 Sakramentsbruderschaft, 16. Jh. Armenseelenbruderschaft, 1865 Vom hl. Rosenkranz.¹³⁴

6.2 MarienKp. *Sizkirche* auf U. L. F. Berg im Frohnhof des Mariengredenstifts/Köln mit Klausen, Pfa. N. unterstellt; 1267, 1337, 1393, 1396 erw.¹³⁵ 1673 als LeprosenHs. verwandt (→8.2).¹³⁶

6.4 1959 ev. Gem. →Oberdiebach, eig. ev. Gottesdienst im O.¹³⁷

6.5 1856 Synagoge.¹³⁸

6.6

	1738	1808	1817	1843	1844	1851	1855	1858	1885	1895
Kath.	460		515		715	750		753	899	819
Ev.			-		3			12	12	8
Jud.		7	16	47			62	18	25	16
Sonst.									-	

	1910	1925	1936	1946	1950	1961	1970 ¹³⁹
Kath.	962	1013	1100	1064	1153	1069	993

Ev.	5	7	16	46	74	61	87
Jud.	14	13	11	-			
Sonst.		4		2	2	1	1

7.1 1949 25 ha Rebland; 1957 22,12 ha (=31,2% der landwirtschaftl. Nutzfl.); 1964 33 ha. 1965 2.978 Obstbäume (vorw. Apfel). 1971/72 29 Sonderkulturen; 1979 30 ha.

7.3 1369 Genehmigung für DomKp., in →Trechtingshausen oder N. einen Zoll zu erheben.¹⁴⁰ Weinmarkt 1575.¹⁴¹

7.4 1390 Satzung der Lauer (→Bacharach).¹⁴² 1719 Lotsenzunft¹⁴³

7.5 1575 Übertragung des N.er Krans an 4 Ew. von N.¹⁴⁴ – M. des Kl. Eberbach bei Berg *Sicengruven* 1226 von Kl. gekauft;¹⁴⁵ 1235 als M *Syzengrube*¹⁴⁶, 1566 als *Sinzfelter Mühl* erw., in Pacht vergeben;¹⁴⁷ wahrsch. identisch mit Heimbacher M. des Kl., 1705 verp.¹⁴⁸ Korn- u. LohM. des Kl. 1465 verp.¹⁴⁹ M. u. BackHs. 1292 im Streit zw. Kl. Altenberg u. Otterberg ersterem zugewiesen;¹⁵⁰ 1574 erw.;¹⁵¹ 1678 Verk. der M. durch Kustos u. Domstift/Mainz an N.er Bür.¹⁵² 14. Jh. M. des Kl. Chumbd erw.;¹⁵³ 1799 3 M. erw.;¹⁵⁴ 1817 →2.5. – Kran 1575 erw.;¹⁵⁵ 1650 Kranbaugesuch.¹⁵⁶ – 1345 Kelter des Mariengredenstifts/Köln¹⁵⁷, 1440/61 des Liebfrauenstifts/Mainz erw.¹⁵⁸ – 1928 1 landwirtschaftl. Betr. üb. 10 ha;¹⁵⁹ 1929 Getreide- u. ÖIM., Grauwackesteinbrüche, Weinbau u. Weinhandel;¹⁶⁰ 1938 Land- u. Forstwirtschaft 235 Ew., Ind. u. Handw. 206 Ew., Handel u. Verkehr 402 Ew.¹⁶¹ 1964 108 WeinbauBetr. Land- u. Forstwirtschaft 1949/50 211 Betr./645 ha BetrFl. (210/202 Landwirtschaft); 1960 96/545 (91/98); 1971/72 22/577 (20/82); 1979 18/511 (17/94). – Nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten 1950 74 Betr./161 Besch. (28/59 Ind. u. Handw.); 1961 67/157 (27/57 Handw.); 1970 85/200; Handw. 1963 20 Betr./52 Besch.; 1977 12/44. 1952 Heimbürg GmbH;¹⁶² 1980 Weinbau, Hotels.¹⁶³

7.6 Arbeitsstätten/Besch. 1987 36/122 (dav. verarbeitendes Gewerbe 3/12, Baugewerbe 5/22, Handel 7/14, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung 4/13, Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe 3/24, Dienstleistungen 10/25, Organisationen ohne Erwerbszweck 1/3, Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung 3/9).

8.1 1235 erw. *Magister Herbord* wahrsch. nicht Leiter einer Schule, sondern 'Vorsteher' wie *Magister Stephanus* vom →Petersackerhof.¹⁶⁴ Angebl. SchulHsBau 1642, jedoch Lehr. erst nach 1700 nachweisbar;¹⁶⁵ Lehr. wurde 1738 von Pfarrer, Bgm., KGeschworenen u. Schöffen präsentiert;¹⁶⁶ 1851 1 kath. Schule;¹⁶⁷ 1950/51 3-klass. kath. Volksschule, 3 Klassen, 189 Schül., 3 Lehr.; 1951 158 Schül.;¹⁶⁸ 1957/58 124 Schül.; 1961 127 Schül.; 1974 Hauptschule Petersackerhof-Schule, Grundschüler weiterhin in N.¹⁶⁹ 1955 Kreisberufsschule, 1 Klasse, 18 Schül.

8.2 1257 Hospital zu Ehren des hl. Joh. Evang. erw.; 1322 Altarstiftung im Hospital zu Ehren des hl. Geistes durch Hermann v. Waldeck;¹⁷⁰ 1528 Armenstiftung in N. u. →Trechtingshausen;¹⁷¹ 1673 LeprosenHs. der Pfa. N. in ehem. MarienKap. (→6.2).

8.3 1879 Einrichtung einer Postagentur.¹⁷²

9.

1625 1658 1798 1799 1808 1817 1830 1840 1871 1885 1905

91	50	380	380	584	550	700	710	794	936	965
Bür.	Bür.									
<i>1925</i>	<i>1939</i>	<i>1946</i>	<i>1950</i>	<i>1961</i>	<i>1970</i>	<i>1980</i>	<i>1985</i>	<i>1987</i>	<i>1989</i> ¹⁷³	
1043	1085	1112	1229	1131	1066	868	840	842	794	
<i>1990</i>	<i>1992</i>	<i>1994</i>	<i>1996</i>	<i>1998</i>	<i>2000</i>	<i>2001</i>				
852	867	872	846	841	822	809				

10. ¹MGH DD IV, 2, 306. MUB I, 226 (Kop. 13. Jh.). RI II, 907; RegBing 35. FABRICIUS VI, S.269f.; HALFER S.30 mit weiteren Belegen; vgl. auch GYSSELING S.466; JUNGANDREAS S.501.

²ASKö HUA 8 (Kop. 12. Jh.); Halfer S.30; RegEbbKöln I, 870.

³SAWü MBvI, 17, fol.40 (LIEBEHERR S.92); MUB I, 383; MittelrhReg I, 1523.

⁴OM II, fol.108r.

⁵UBAE I, 111.

⁶UBAE I 176; MittelrhReg II, 519.

⁷MGH Const. V, 439; CDRM III, 83.

⁸HSAWi 73, II, 3, fol.1v.

⁹RegPfalzGff 2038.

¹⁰RegEbbMz I, 2, 5844.

¹¹LASp Lg. 148, fol.107r; MUS.

¹²LHAKo 164, 406, Sp.63 u.115.

¹³HSAWi 22, fol.12r; MUS.

¹⁴HAGEN S.379; KNOPP S.558.

¹⁵LHAKo 613, 156, fol.7. Akten der BauVerw. betr. Hunrücker LandStr. Bacharach-Rheinböllen Anf. 19. Jh.: LHAKo 256, 7234.

¹⁶Bau u.Unterhaltung der GemWege in der Bgmei. 1808-12: LHAKo 256, 7235 (VerzBPR S.1472). Akten der BauVerw. betr. RheinStr. Anf. 19. Jh.: LHAKo 256, 7233, 7304.

¹⁷FUCHS, Eisenbahnprojekte, S.24-42.

¹⁸BAHN S.107.

¹⁹RESTORFF S.595.

²⁰1799: Annuaire; 1885: GemLexikon 1885 S.7; 1925: GemLexikon 1930 S.113.

²¹ProtMzDK III, S.188.

²²Annuaire.

²³GemLexikon 1885 S.6.

²⁴GemLexikon 1930 S.113.

²⁵BAHN S.108; ebenso zu 1970.

²⁶ZwRhuMos S.239.

²⁷LHAKo 733, 490; ebd. KatMutterrolle 1838. Akten im MEA betr. Grenzirungen zwischen Kurmainz u. Kurpfalz 18. Jh.: SCHATZ/SCHWERSMANN I, 1714; Grenzberichtigungen Anf. 19. Jh.: LHAKo 256, Nachtr.6188 (VerBPR S.1398). Kat. der Feuerassekuranz 1790 im SAWü: SCHATZ/SCHWERSMANN III, 2604; KatÜbersichtskarte 1855/57: LHAKo 702, 2120.

²⁸1804: Grenzberichtigungen des Frauenhofs: LHAKo 256, 6188; VerzBPR S.10*, 17*.

²⁹RegBez.Coblenz S.6.

³⁰RESTORFF S.595.

³¹Schematismus S.125.

- ³²GemLexikon 1885 S.7.
- ³³GemLexikon 1930 S.113.
- ³⁴GERLICH S.60; PAULY, Geschichte, S.320; WISPLINGHOFF, Kurköln, S.49ff. Allg. Lit.: BECKER, Güterbesitz (s. LitVerz. unten); BRÜCK S.81-83; DOTZAUER S.63, 67, 69ff.; FABRICIUS VI, S.277-80; Hb.Hist.Stätten S.261-63.
- ³⁵Wie Anm. 3; Erneuerung der Schenkung 1108: MRUB I, 416; MUB I, 437. RegEbbMz I, XXIV, 12.
- ³⁶HSAMü MU, 3202 (LIEBEHERR S.92); MGH DD II, 306; MRUB III, 103.
- ³⁷GERLICH S.73.
- ³⁸OM II, S.378; BECKER, Ortschaften (s. LitVerz. unten), S.96f.
- ³⁹MRUB III, 539.
- ⁴⁰HSAMü I, MU, 3251 (SEIBRICH S.89); RegEbbKöln, III, 1, 1216; FABRICIUS VI, S.277.
- ⁴¹HSAMü MU, 3373 (LIEBEHERR S.92, 183). MittelrhReg III, 2533f.; FABRICIUS VI, S.278, Anm. 1; GERLICH S.73. Protest des Offizials der *curia Coloniensis* 1270: RegEbbKöln III, 2, 2429. Vgl. SAWü, Reg. im Rep. der DomKpUrk. (Orig. verbrannt). Verk. 1271 von Vogt Philipp v. Hohenfels bestätigt: MittelrhReg III, 2611 (Urk. bei BODMANN); RegEbbTr III, 2611. Quittung über Kaufsumme durch Abt: CDA II, 208. 1274: Eb. von Mainz am Kauf zu Ø beteiligt: MittelrhReg IV, 106; 1275 von Eb. von Köln bestätigt: HSAMü MU 2513 (LIEBEHERR S.220); RegEbbKöln III, 2, 2620; MittelrhReg IV, 202. 1334: Verk. aller Güter infolge allg. Fehden: HSADü Kornelimünster, 46; UBGNdRh III, 287; RegEbbKöln V, 268.
- ⁴²HSAMü MU 3383 (LIEBEHERR S.220); FABRICIUS VI, S.278, Anm. 2.
- ⁴³RegEbbMz I, 1, 127; MittelrhReg IV, 1743; RegPfalzGff 1154.
- ⁴⁴RegPfalzGff 6566. FABRICIUS VI, S.279.
- ⁴⁵RegPfalzGff 1723. 1314 Verzicht des PfalzGf. Ludwig auf gewaltsames Vorgehen gegen N., Oberheimbach u. Trechtingshausen: MGH Const. V, 58; RegEbbMz I, 1, 1678.
- ⁴⁶RegPfalzGff 1766, 1785.
- ⁴⁷MGH Const. V, 439; RegEbbMz I, 1, 1918.
- ⁴⁸MGH Const VI, 628; RI VII, 1048; RegPfalzGff 2038.
- ⁴⁹Einigung zw. PfalzGff. Ruprecht u. Eb. von Mainz 1341: RegEbbMz I, 2, 4649. 1344 Forderung der PfalzGff. an Eb. von Mainz auf Herausgabe von Heimbach u. →Trechtingshausen: RegEbbMz I, 2, 5126; Zurückweisung der Forderung durch Eb.: ebd. 5144; HU I, 394. Entscheidung des SchiedsGer. für Eb.: ebd. 5143. RegPfalzGff I, 2509f.
- ⁵⁰RegEbbMz II, 7. Sicherheitsgarantie u.a. für Ober-, N., Trechtingshausen durch Eb. von Mainz u. Dompropst Kuno v. Falkenstein: RegEbbMz I, 2, 5844; CDN I, 3, 2587.
- ⁵¹ProtMzDK III, 50, 115; weitere ALeute 1517-22, 1532-35, 1536-37, 1538-45, 1545ff.: ProtMzDK I-II, 101, 233, 533, 654, 742, 1103.
- ⁵²ProtMzDK III, 679.
- ⁵³1789: FABRICIUS II, S.223f.
- ⁵⁴Recueil S.82; DANIELS VI, S.513.
- ⁵⁵1738: Parochiae Archidioecesis Moguntinae 1738, DDAMz 3/62, S.27f.; 1789: Fabricius II, S.224.
- ⁵⁶Druck: BECKER, Ortschaften, S.93ff.; GerOrdnung 1500: LHAKo 3.
- ⁵⁷ProtMzDK III, 600; Druck: F. W. E. ROTH, Die Mainzer Buchdruckerfamilie SCHÖFFER, S.188.
- ⁵⁸1267 Philipp v. Hohenfels als GerHerr erw.: MittelrhReg III, 2304.
- ⁵⁹1226: UBAE I, 141f.; 1235: ebd. 176; 1260: ebd. 347f.; 1268: 6 aus Trechtingshausen, 1 von Heimbach: MittelrhReg III, 2344; 1537: ProtMzDK III, 705; 1541: ebd. 905; 1545: ebd. 1098.
- ⁶⁰MÜLLER, Oberhof, S.269-272, hier S.271; dagegen BECKER, Ortschaften, S.116; GUDIAN in ZRG 81, S.291, Anm. 123. LÖRSCH S. XXXVI verz. zw. 1375-98 u. 1437-67 13 Rechtsanfragen aus N.,

→Oberheimbach u. →Trechtingshausen; ERLER IV, Tab. nach S.537 zw. 1398 u. 1430 21 Anfragen. Zu den Privatanfragen s. Liste bei ERLER IV, S.73f.

⁶¹ProtMzDK III, S.30.

⁶²1521: BECKER, Ortschaften, S.177f.; 1528: ProtMzDK III, 379.

⁶³BECKER, Ortschaften, S.218f.

⁶⁴Parochiae Archidioecesis Moguntinae 1738, DDAMz 3/62, S.27f.

⁶⁵1333: UASMK I, S.36; ca. 1550: UASMK I, S.407.

⁶⁶1422 am Tage Joh. Bapt.: UASMK I, S.36.

⁶⁷CDRM III, 134; RegEbbKöln V, 1072.

⁶⁸BECKER, Güterbesitz, S.149f.; Schug, Andernach, S.403.

⁶⁹UASMK I, S.235.

⁷⁰RegEbbKöln V, 1074; 1353: SCHUG, Andernach, S.403.

⁷¹RESTORFF S.584.

⁷²UBAA I, 914; weitere Erw. 1382, 1393, 1417, 1461, 1465, 1484, 1486, 1544, 1561, 1570: ebd. 948, 991; II, 57, 181, 196, 242, 246, 401, 437, 455. 1363: USAM II, 1726; 1524, 1536: ProtMzDK III, 281, 672; 1409 (?): QGKSL III, 129.

⁷³Beschr. bei SIEBMACHER St.292; Abb. in ZwRhuMos Abb.216, 221 nach S.432.

⁷⁴RegEbbKöln III, 1, 1216; CDRM III, 83.

⁷⁵1812: VerzBPR S.23*; 1817: RegBez.Coblenz S.6. KommunalVerw. der Bgmei. 1800-13: LHAKo 156, 4338-4399. Bestand N. in LHAKo 655, 29 enthält 41 Urk. u. 245 Akten (1445-1874); VerzBLHAKo S.101; HEYEN, Quellen, S.590. Rechnungen der Bgmei. seit Anf. 18. Jh. in LHAKo 3 (HEYEN, Quellen, S.582).

⁷⁶Wappen: GRUBER, Wappen, S.53.

⁷⁷UBAE I, 876.

⁷⁸Wappen: GRUBER, Wappen, S.53.

⁷⁹Güter zu N. u. →Trechtingshausen 1544-1779: LHAKO 3, 527.

⁸⁰MitterlrhReg II, 555. SCHUG, Andernach, S.403.

⁸¹LIEBEHERR S.220.

⁸²1278 Gülte, 1308 Weinberg, 1315, 1323, 1324 Gülden; 1345 Anniversar, 1411 Ren. der Präsenz-zinsen, 1435 Zinsen, 1448 Gülte, 1466 Wein, 1474 Hs., 1477 Weinbergsliste: LIEBEHERR S.183f. (mit Belegen). Baumaßnahmen: ProtMzDK III, 583; Hofmänner 1514-30, 1530: ebd. S.15; ebd. 432, 444.

⁸³RegGffSpon II, 1769f.; LEHMANN II, S.213.

⁸⁴SADa E 5, B 3, 82/4.

⁸⁵1317-27: LHAKo 3; GRUBER, Adel, S.406f.

⁸⁶SIMMERT, Inventar, S.122.

⁸⁷BesErwerb 1208-11: UBAA II, S.18; Hs- u. Weinbergsschenkung 1276: UBAA I, 337; ebenso 1282: ebd. 372; 1283 bestätigt: ebd. 380; 1303 Weinberg: ebd. 503; 1396 Weinberg: ebd. 1002; 1440 Hs. in PfandBes.: UBAA II, 131; 1484 GüterVerpf.: ebd. 242; 1544: ebd. 401; Verpf. 1556: ebd. 419. Renten 1302: ebd. 484, 489; 1303: ebd. 501; Bestätigung 1313: ebd. 574; 1316: ebd. 595. Verp. 1314: ebd. 582; 1336: ebd. 689; 1399 Hs.: ebd. 701; 1340: ebd. 711; 1376: ebd. 914; 1393 Hofgut: ebd. 991; 1417 Hs.: UBAA II, 57; 1419: ebd. 65; 1420: ebd. 69; 1442-67: ebd. 314; 1461 Hs. u. Kelter: ebd. 181; 1480: ebd. 230, 232; 1486: ebd. 246; 1496: ebd. 277; KIUrbar 1499-1502: ebd. 293, S.289-92.

⁸⁸UBAA I, 303.

⁸⁹RegEbbMz I, 1, 432.

⁹⁰HSAWi 73, 11.

⁹¹HASWi 73, II, 3, fol.2v-3v, 9r, 15v, 17v; MUS 238. Bes. 1338 erw.: RegEbbMz I, 2, 4265. Lagerbücher des Kl.: HASWi 73, III, 75f.

- ⁹²RegEbbMz I, 2, 4574.
- ⁹³SCHUG, Andernach, S.403.
- ⁹⁴SASp Lg. 148, fol.107v; MUS.
- ⁹⁵OM II, S.373f., 376
- ⁹⁶Erwerb eines Weinbergs 1219: HSAWi 12, 68. Pachtbrief 1282: UBAE II, 484; MittelrhReg IV, 889. Ca. 1300: OM II, S.374, Anm.28; 1434-57: HSAWi 22, Prot. eloc. 1, S.37; MUS 29. Bes. u. Rechte 1466-1715: HSAWi 22, 668. 1485f., 1488f., 1491, 1497: HSAWi 22, Vis. vinear. 1484-1500, fol.12r-13v, 30r, 51rf., 68r, 76r, 86r, 97r-99v, 100r-102v, 103r; MUS 31. Güterliste 1517: ProtMzDK III, S.133. ZinsRegr. ab 1554: HSAWi 22, ZinsRegr.
- ⁹⁷SÖHN S.101f. 1705 Renovation der Geldzinsen in N.: LHAKo 231, 14, 211. Renten Anf. 19. Jh.: LHAKo 256, 10647, 10706 (VerzBPR S.1176, 1184).
- ⁹⁸MittelrhReg II, 275, 394; III, 523; IV, 553. SCHUG, Andernach, S.403.
- ⁹⁹MittelrhReg III, 135; SCHUG, Andernach, S.403. KALLER S.104.
- ¹⁰⁰LHAKo 164, 405, S.138; MUS 95.
- ¹⁰¹MRUB III, 1052; SCHUG, Andernach, S.427.
- ¹⁰²Einnahmen- u. AusgabenRegr. 1429-39: LHAKo 164, 406; MUS 96f. Verz. der Gefälle 1520: LHAKo 164, 439.
- ¹⁰³Hinweise auf Akten in LHAKo: Ausfeld S.99.
- ¹⁰⁴MGH DO III, 233; MUB I, 236.
- ¹⁰⁵USAM II, 1249; III, 2483. Präbendenwein 1286: USAM I, 277; Rente 1293: USAM I, 320; MittelrhReg IV, 2201. Unterpfänder 1323: USAM I, 712. Gülte 1344: USAM II, 1249. Gülte 1368: USAM III, 1845. Zins 1384: USAM III, 2222. Gülte 1394: USAM III, 2483.
- ¹⁰⁶USAM I, 712.
- ¹⁰⁷USAM II, 1090. ZinsRen.: LHAKo 3.
- ¹⁰⁸MittelrhReg III, 178. SCHUG, Andernach, S.403.
- ¹⁰⁹FABRICIUS V, 2, S.425; PAULY, Geschichte 1966, S.320.
- ¹¹⁰UASMK I, S.36; Datierung 1303 lt. BECKER, Güterbesitz, S.198.
- ¹¹¹LIEBEHERR S.184.
- ¹¹²ProtMzDK III, S.108, 201.
- ¹¹³Wie Anm. 1.
- ¹¹⁴RegPfalzGff I, 2482.
- ¹¹⁵LHAKo 164, 406; MUS 96f.
- ¹¹⁶ProtMzDK III, S.83.
- ¹¹⁷ProtMzDK III, S.133; ebenso 1528: ebd. S.351.
- ¹¹⁸SAWü MRA Militär K, 218/84.
- ¹¹⁹Allg. zur Pfarrei: DE LORENZI S.218-221; SCHUG, Andernach, S.396-407; SEIBRICH S.90f. KBücher im BATr: Taufen 1691, 1694-1798, Heiraten 1696-1797, Begräbnisse 1696-1798 (KRUEWIG S.54); Elenchen der Taufen, Heiraten und Begräbnisse im DDAMz 1756-63, 1766-68, 1770-73, 1782-90, 1793, 1796 (GÜNTHER S.121). Vermögensangelegenheiten der kath. Pfa. Anf. 19. Jh: LHAKo 256, 8673-79. Anspruch der Gem. auf die beschlagnahmten Pfarrgüter 1802: LHAKo 256, 7394 (VerzBPR S.1433). KVermögen: SCHUG, Andernach, S.401. KRechnungen seit Anf. 18. Jh., Frühmesserei: LHA-Ko 3 (HEYEN, Quellen, S.582).
- ¹²⁰PAULY, Geschichte 1966, S.320.
- ¹²¹DDAMz 3/62, S.26; FABRICIUS V, 2, S.425; SCHUG, Andernach, S.397.
- ¹²²EISMANN S.41. 1815: MARX, Entwicklung, S.153.
- ¹²³1827: BLATTAU VIII, 37; 1851: Schematismus S.125.
- ¹²⁴UBAA I, 66; MittelrhReg II, 1143. Weitere Erw. 1270: UBAA II, 416.

- 125UBAA I, 176; MRUB III, 519. Pfarrerliste 1211-1871 DE LORENZI S.221; 1211-1967 SCHUG, Andernach, S.405-07. Pfarrstelleinkommen: SCHUG, Andernach, S.401.
- 126UBAA I, 66; MittelrhReg II, 1143. KWeihe 803 durch Papst Leo III. (RegEbbKöln I, 98) Fälsch. SEIBRICH S.90.
- 127Bau u. Unterhaltung der K. 1810: LHAKo 256, 9011 (VerzBPR S.916); Beschr. der K.: DEHIO S.741f.; LEHFELDT S.601f.; SCHUG, Andernach, S.397-400.
- 128SCHUG, Andernach, S.400.
- 129SEVERUS III, 25.
- 130SCHUG, Andernach, S.398f.
- 131FABRICIUS V, 2, S.425; SCHUG, Andernach, S. 397, 403. Ebenso 1395: SEIBRICH S.90; 1523: ProtMzDK III, S.849.
- 132Parochiae Archidioecesis Moguntinae 1738, DDAMz 3/62, S.26.
- 133HSAWi 23, 15.
- 134Hb.Btm.Tr. S.337f.; SCHUG, Andernach, S.404.
- 135UBAA I, 273, 990, 1002. 1337: UASMK I, S.40. Rector 1336, Pfarrer 1345, 1358 erw.: ebd. S.39, 47, 53. 1361 Kaplan erw.: UBAA I, 830.
- 136FABRICIUS V, 2, S.425; SCHUG, Andernach, S.397.
- 137Synodalbum S.70.
- 138LHAKo 441, 9720; JudenGem. N.-St. Goar: LHAKo 441, 9696 (DokGjüdBev IX, 302); KAHLENBERG S.370.
- 1391738: Parochiae Archidioecesis Moguntinae 1738, DDAMz 3/62, S.27f.; 1808: DokGjüdBev V, S.28; 1843, 1855: KAHLENBERG S.369; 1844, 1895 (mit 2 M. u. Sooneck), 1910 (mit Sooneck), 1925, 1936, 1950, 1960: SCHUG, Andernach, S.402; 1817: RegBez.Coblenz S.6 (ohne M. u. Höfe); 1851: Schematismus S.125; 1885: GemLexikon 1885 S.7; 1925: GemLexikon 1930 S.113.
- 140HSAMÜ MU 4385 (LIEBEHERR S.220).
- 141LHAKo 3.
- 142ProtMzDK III, 2378.
- 143Beschwerde wegen Forderungen des Schultheißen von N.: SAWü MRA, H 360.
- 144HSAWi 108, 2188, MATHEUS S.47.
- 145HSAWi 22, 89/91; MRUB III, 286; UBAA I, 141f. OM I, UrkVerz.
- 146LHAKo 3; UBAA I, 176f.; MRUB III, 539. 1382 erw.: UBAA I, 948.
- 147SÖHN S.129.
- 148HSAWi 22, Alte Rep. 12, II, S.221; OM II, S.381, Anm.98.
- 149UBAA II; 196.
- 150UBAA I, 420f.
- 151UBAA II, 484.
- 152UBAA II, 749.
- 153UASMK I, S.234.
- 154Annuaire.
- 155LHAKo 3; ebd. Akten betr. Rheinkran.
- 156SAWü MRA, H 1245. 1575-96 Beschwerde des Kranbeständers wegen Zuwiderhandlungen gegen die Kranordnung: SAWü MRA, H 191.
- 157UASMK I, S.47.
- 158UBAA II, 131, 181.
- 159Adreßbuch S.205.
- 160Reichsadreßbuch.

- 161 BAUMGARTEN, Entwicklung, S.147.
- 162 Firmenhandbuch 1952.
- 163 Firmenhandbuch 1980.
- 164 SCHUG, Andernach, S.405; dagegen SCHINDLMAYR S.373.
- 165 SCHUG, Andernach, S.405; Anton Fink (1705-25), Anton Ritter (1731-36), 1739, 1751, 1756, 1762, 1771ff., 1774-91; Besoldung 1790: 190 fl.
- 166 Parochiae Archidioecesis Moguntinae 1738, DDAMz 3/62, S.27f.
- 167 Schematismus S.125.
- 168 Hb.Btm.Tr. S.338.
- 169 BAHN S.140.
- 170 UASGK I, S.234, 254; SEVERUS III, 25; SCHUG, Andernach, S.404. Bes. des Spitals zu N. 1446: UBAE II, 134; 1327 Übertragung von Hospitaleinkünften auf die Kap. in Eltville: RegEbbMz I, 1, 2868. Rechnungen seit Anf. 18. Jh. in LHAKo 3 (HEYEN, Quellen, S.582). Bes.- u. Einnahmeangelegenheiten der Wohltätigkeitskomm. u. des Hospitals Anf. 19. Jh.: LHAKo 256, 686-95 (VerzBPR).
- 171 ProtMzDK III, 382f.
- 172 Amtsblatt 36, 1879.
- 173 1625, 1658, 1885 (904 Ortsanwesende): SCHUG, Andernach, S.402; 1798: Recueil S.83; DANIELS VI, S. 513; abweichend 1798: 362 Ew.: LHAKo 631, 132, fol.1; 1799: Annuaire; 1808: Hb.Landleute S.198; 1817: RegBez.Coblenz S.6; 1830: RESTORFF S.595; 1885: GemLexikon 1885 S.7; 1925: GemLexikon 1930 S.113. Dezennaltabellen der PersonenstandsRegr 1802-72: LHAKo 656, 127. Ew. der Mairie 1807: 1531, 1811: 1714 (SCHULTEIS S.67); 1816: 1614, 1825: 1992, 1828: 2042 (RESTORFF S.595); 1970: 1081 (StatRP 226); 1987: 827 (StatRP 328).

D. J. BECKER, Der Güterbesitz der drei kölnischen Klöster und Stifter Kornelimünster, Altenberg und St. Mariae ad gradus in N. a.Rh. In: AnnHistVNdRh 88, 1910, S.128-75. – D. J. BECKER, Die Pfarrkirche zu N. und ihre 700jährige Vergangenheit. Mainz 1915. – D. J. BECKER, Die rheinischen Ortschaften N. und Trechtingshausen und ihre Gemeinde- und Gerichtsordnung vom Jahre 1529. In: TrierArchiv 19/20, 1912, S.93-153. – A. P. BRÜCK, Pfarrer von N. im 16. Jahrhundert. In: HeimatJbMzBingen, 1983, S.54-56. – K. CONRAD, 700 Jahre Volksschule in N. In: HeimatMittelRh, 1974, Nr.1. – K. CONRAD, Berufe, Familiennamen und wirtschaftliche Verhältnisse im Spiegel der Geschichte der Mittelrhein-Gemeinde N. In: HeimatJbMzBingen, 1973, S.113-116. – K. CONRAD, Epidemien in N. In: HeimatMittelRh, 1965, Nr.11 u. 1969, Nr.5. – K. CONRAD, N., seit 983 mit dem Binger Land verbunden. In: HeimatJbBingen, 1970, S.110. – K. CONRAD, N. besaß einst ein Hospital. In: HeimatMittelRh, 1963, Nr.1. – K. CONRAD, N. vor 300 Jahren. In: HeimatMittelRh, 1966, Nr.3. – K. CONRAD, N.er Familiennamen. In: HeimatMittelRh, 1966, Nr.12. – K. CONRAD, N.er Auswanderer. In: HeimatMittelRh, 1966, Nr.12. – K. CONRAD, Schultheiße am Mittelrhein. In: HeimatMittelRh, 1968, Nr.3. – Der Wald von N., Oberheimbach und Trechtingshausen. In: HeimatMittelRh 10, 1965, Nr.3/4, S.8. – K. CONRADY, Epidemien in N. In: HeimatMittelRh 11, 1965. – DE LORENZI S.218-221. – W. HARTUNG, Die Grenzverhältnisse im unteren Morgenbachtal II. In: HeimatMittelRh, 1975, Nr.6. – W. HARTUNG, Vom Morgenbachtal zur Heimbacher Grenze III. In: HeimatMittelRh, 1975, Nr.7/8. – HOMMER, Pfarrgeschichte von N. BATr 95, 323. – T. KRAUTKREMER, Der Kran von N. In: HeimatMittelRh, 1956, Nr.12. – LEHFELDT S.601f. – C. PALM, N. In: HeimatMittelRh, 1983, Nr.3. – P. PIES, Die Flurnamen im Heimbachtal. In: HeimatMittelRh, 1958, Nr.3. – P. PIES, Erinnerung an die Juden im Heimbachtal. In: HeimatMittelRh, 1972, Nr.2. – P. PIES, Gold im Heimbachtal. In: HeimatMittelRh, 1961, Nr.7. – J. A. SCHMITT-KRAEMER, Burg Haneck und N. In: HeimatJbBingen 3, 1959. – K.-H. STONJEK, N.er Familiennamen. In: HeimatMittelRh, 1977, Nr.5. (vgl. Lit. →Reichenstein)